

Zeit: 120 Minuten

Punkte: 100

**Внимание! Обязательно перенесите ответы в бланк ответов.  
Жюри проверяет только бланк ответов.**

**HÖREN UND SCHREIBEN (40 Punkte)**

**Aufgabe 1. Hören Sie sich den Text an, kreuzen Sie danach an: richtig (A), falsch (B), der Test sagt dazu nichts (C). Übertragen Sie Ihre Antworten auf das Antwortblatt.**

|  | A | B | C |
|--|---|---|---|
| 1. Das Hauptziel der Mauer war, die Flucht der Bürger aus dem Osten zu verhindern.   |   |   |   |
| 2. Berlin war seit Ende des Zweiten Weltkrieges in drei Sektoren geteilt.  |   |   |   |
| 3. 1960 wurden die westlichen Sektoren Berlins mit einer 155 Kilometer langen Grenzanlage abgeriegelt.   |   |   |   |
| 4. Um den westlichen Teil Berlins zu besuchen, brauchte man eine Sondergenehmigung.  |   |   |   |
| 5. Die Fluchtverhinderung in der DDR war eine aufwendige kostspielige Aktion.  |   |   |   |
| 6. 12000 Menschen (Soldaten, Volkspolizisten und andere) bewachten den Grenzstreifen, der ständig ausgebaut wurde.   |   |   |   |
| 7. Eines der Hindernisse war ein Signalzaun, an dem sich gut gewaffnete Wache rund um die Uhr befand.  |   |   |   |
| 8. Unter den an der Mauer von Grenzsoldaten erschossenen Leuten waren die meisten jüngere Menschen bis Mitte 30.   |   |   |   |
| 9. Im Text geht es auch um ein kleines Dorf (Hötensleben), das nicht weit von der Grenze in Westdeutschland lag und ohne Genehmigung betreten werden durfte. |   |   |   |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 10. In den 50-er und 60-er Jahren zwang die Volkspolizei im Zuge der „Aktion Ungeziefer“ zahlreiche Familien in Höstensleben, binnen kürzester Zeit ihre Heimat zu verlassen. |  |  |  |
|---|--|--|--|

**Aufgabe 2. Hören Sie sich den Text an, fassen Sie die Information des Hörtextes zusammen. Passen Sie auf die folgende Struktur auf:**

- der Hauptgedanke bzw. Hauptgedanken des Hörtextes;
- Argumente bzw. Tatsachen, die den Hauptgedanken bestätigen;
- Schluss.

**Schreiben Sie mindestens 100-120 Wörter.**

**SPRACHE UND KULTUR (20 Punkte)**

**Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Im Text fehlen fünf Sätze. Wählen Sie aus der Liste unter dem Text einen richtigen Satz (die Sätze sind nicht der Reihe nach gegeben) und ergänzen Sie die Lücken. Zwei Sätze sollen übrig bleiben.**

**Übertragen Sie die richtige Reihenfolge auf das Antwortblatt (z.B.: 1-A).**

1933 gelang es Adolf Hitler mit seinen Anhängern, den Nationalsozialisten, die Macht in Deutschland zu übernehmen. (1)

Hitler regierte Deutschland als Diktator, das heißt, dass niemand seiner Politik widersprechen durfte. Wer gegen ihn und seine Politik war, wurde verfolgt, eingesperrt und nicht selten umgebracht. Alle Bücher, die den Nazis nicht gefielen, wurden verbrannt. Adolf Hitler gelang es den Deutschen einzureden, dass er alle Probleme des Landes lösen würde. Die Nationalsozialisten behaupteten, dass die Deutschen sogenannte Herrenmenschen und mehr wert als alle anderen Völker seien. (2)

Heute ist den meisten Menschen klar, dass diese Ideen Größenwahnsinnig und menschenverachtend waren, aber damals gefielen die Vorstellungen des "Führers" Adolf Hitler vielen. Am 1. September 1939 überfiel Hitler mit seiner Armee das Nachbarland Polen und begann damit den zweiten Weltkrieg. (3)

Danach marschierten die deutschen Soldaten in Belgien, Holland und Frankreich ein. Schließlich führte Deutschland mit fast allen europäischen Ländern Krieg. Zuerst schienen die Deutschen überall zu siegen. Erst nach drei Jahren erlitten ihre Truppen zunehmend schwere Niederlagen

im Kampf gegen die Sowjetunion, danach auch gegen die USA. Nach fünf Jahren war die Lage aussichtslos für die Deutschen. (4)

Er schickte in den letzten Kriegsmonaten sogar Kinder als Soldaten in den Kampf. Im Mai 1945 war der Krieg jedoch zu Ende und Deutschland besiegt. Zu diesem Zeitpunkt waren große Teile Europas zerstört.

Auch deutsche Städte lagen durch den Luftkrieg in Trümmern. Viele Kinder hatten ihre Eltern verloren und lebten auf der Straße oder in den Ruinen. Die deutsche Bevölkerung hungerte und litt großes Elend. In den Schulen wurde Essen ausgeteilt. Meistens schmeckten die Schulspeisen zwar schrecklich, aber gegen den ärgsten Hunger halfen sie. (5)

Im Mai 1945 war der Krieg zu Ende. Deutschland wurde von den Siegern, Frankreich, Großbritannien, USA und der Sowjetunion, in Zonen aufgeteilt. Gemeinsam sollte die Zukunft Deutschlands geplant werden.

Dabei war man sich nicht immer einig. Besonders die Amerikaner und die Sowjetunion waren bald miteinander zerstritten. Sie hatten ganz unterschiedliche Vorstellungen, wie ein guter Staat auszusehen hatte. Deshalb teilten die beiden Mächte Deutschland in zwei Länder auf: die westliche Bundesrepublik Deutschland (BRD) und die östliche Deutsche Demokratische Republik (DDR). Zwei deutsche Staaten entstanden so.

Am 13. August 1961 baute die DDR-Regierung eine Mauer zwischen sich und der BRD, mitten durch die Stadt Berlin. Damit war die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten fast unüberwindlich. Viele Familien wurden so auseinandergerissen. Vor allem die Bürger der DDR konnten nun nicht mehr in den Westen. Wer es trotzdem versuchte, auf den schossen die DDR-Grenzpolizisten. 239 Menschen wurden bis 1989 bei Fluchtversuchen an der Mauer getötet.

Viele DDR-Bürger empörten sich, dass sie in ihrem Land eingesperrt waren. Im Jahr 1989 demonstrierten viele DDR-Bürger wöchentlich für offene Grenzen. Gleichzeitig flüchteten immer mehr Menschen aus der DDR. Auch die wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Landes wuchsen.

Die Lage wurde für die DDR-Regierung immer bedrohlicher und schließlich musste sie aufgeben. Die Grenze der DDR wurde geöffnet. 28 Jahre nach dem Mauerbau, am 9. November 1989, wurde die Mauer eingerissen. In Berlin feierten am 9. November 1989 die Menschen an der Mauer und auf den Straßen die ganze Nacht lang. Das Brandenburger Tor in der Mitte Berlins, das so lange als Teil der Mauer geschlossen war, stand plötzlich wieder allen Menschen

offen. Darum ernannte man dieses Tor zum Symbol der deutschen Einheit. Am 3. Oktober 1990 wurden die BRD und die DDR wiedervereint.

| № | Satz   | Ihre Antwort |
|---|--|--------------|
| A | Deutschland müsse darum die Welt führen.   |              |
| B | Statt die Chancen der Demokratie zu nutzen, riefen die Deutschen lieber nach einem "starken Mann" als Staatsoberhaupt. |              |
| C | In seinem Größenwahn glaubte Hitler mit seiner Armee die ganze Welt besiegen zu können.                                |              |
| D | Deutschland hatte den Ersten Weltkrieg verloren.   |              |
| E | Trotz allen Leidens bedeutete das Kriegsende die Befreiung von einer grauenvollen, menschenverachtenden Herrschaft.    |              |
| F | Die Nazis, wie man seine Partei nannte, waren gegen die Demokratie.  |              |
| G | Hitler wollte aber nicht einsehen, dass der Krieg nicht mehr zu gewinnen war.  |              |

**Aufgabe 2. In der Tabelle sind sieben Begriffe und auch fünf Beschreibungen. Bestimmen Sie, welche Beschreibung zu welchem Begriff passt. Zwei Begriffe sollen übrig bleiben.**

**Übertragen Sie Ihre Antworten auf das Antwortblatt, z.B.: 1-A**

| №  | Satz                  | Ihre Antwort |
|----|-----------------------|--------------|
| 1. | die Berliner Mauer    |              |
| 2. | die Weimarer Republik |              |
| 3. | die Aufteilung        |              |
| 4. | die Rosinenbomber     |              |
| 5. | die Alliierten        |              |
| 6. | Friedliche Revolution |              |
| 7. | die Mauererrichtung   |              |

**BESCHREIBUNGEN**

A. Das ist der Abschnitt der deutschen Geschichte von 1918 bis 1933, in dem erstmals eine parlamentarische Demokratie in Deutschland bestand. Diese Epoche löste die konstitutionelle Monarchie der Kaiserzeit ab und begann mit der Ausrufung der Republik am 9. November 1918.

B. Das ist ein Prozess gesellschaftspolitischen Wandels, der in der Deutschen Demokratischen Republik zum Ende der SED-Herrschaft führte, den Übergang zu einer parlamentarischen Demokratie begleitete und die deutsche Wiedervereinigung möglich gemacht hat.

C. Sie war während der Teilung Deutschlands ein Grenzbefestigungssystem der Deutschen Demokratischen Republik (DDR), das mehr als 28 Jahre, vom 13. August 1961 bis zum 9. November 1989, bestand und die DDR von West-Berlin hermetisch abriegeln sollte.

D. Das ist die umgangssprachliche Bezeichnung für die Flugzeuge der Alliierten zur Zeit der Berliner Luftbrücke, die West-Berlin mit Lebensmitteln und anderen lebenswichtigen Hilfsmitteln versorgten.

E. Das sind die im Zweiten Weltkrieg gegen die Achsenmächte (Deutschland, Italien und Japan) verbündeten Großmächte.

**SCHREIBEN (40 Punkte)**

|   |
|---|
| <b>Внимание! Не указывайте свои ФИО в творческом задании.</b> |
|---|

Stellen Sie sich vor, dass Sie die Teilung Deutschlands bzw. Berlins erlebt haben. Erzählen Sie darüber aus der Sicht eines Augenzeugen aus der DDR.

Wie hat die Teilung des Landes Ihr Leben beeinflusst? Wie hat sich die Teilung auf die Entwicklung des Staates ausgewirkt?

**Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:**

- Sie (Name, Alter, Beruf, Heimatstadt, Familie);
- Ihr Leben vor der Teilung Deutschlands;
- Ihr Leben im geteilten Staat;
- Ihr Leben nach der Wiedervereinigung (Wie hat dieses Ereignis Ihr Leben verändert?  
Was haben Sie während des Lebens im geteilten Staat erfahren bzw. verstanden?)

**Schreiben Sie etwa 200-250 Wörter.**